

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **GRÜNDERGEIST UND UNTERNEHMERTUM IN HESSISCHEN SCHULEN**

23.02.2017

---

- **Hessens Schulen müssen Mut für Gründer machen**
- **Gründergeist in Hessens Schulen nicht bekämpfen, sondern zielgerichtet fördern**
- **Schwarz-Grün erschwert Fördermöglichkeit durch private Initiativen und Sponsoren**

Im Rahmen des heutigen Setzpunkts der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag zu Gründergeist und Unternehmertum in hessischen Schulen erklärte der bildungspolitische Sprecher, Wolfgang GREILICH: „Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts. Denn gerade wir in Hessen leben nicht von Sozialtransfers und einer hohen Staatsquote. Das Rückgrat unserer Wirtschaft und der Garant unseres Wohlstands sind die Leistungsbereitschaft und der Mut der vielen Menschen in unserem Land, die im privaten Sektor unternehmerisch tätig sind oder in den dort bestehenden produktiven Unternehmen arbeiten. Denn sie ermöglichen es mit ihrer Arbeit erst, dass wir uns hier im Landtag über staatliche Leistungen, ein leistungsfähiges Schulsystem und tragfähige soziale Sicherungssysteme unterhalten können. Deshalb müssen Hessens Schulen Mut machen für unternehmerisches Denken und Handeln.“

Greilich weiter:

„Wenn wir die nächste Gründergeneration darin bestärken wollen, die Chancen freien Unternehmertums zu nutzen und die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern, muss die Vermittlung unternehmerischer Kompetenzen an unseren Schulen einen angemessenen Platz einnehmen. Vor diesem Hintergrund halten wir es für eine Fehlentwicklung, wenn die Tendenz erkennbar wird, wirtschaftliche Themengebiete im

Fach Politik und Wirtschaft sowie im Fach Wirtschaftswissenschaft zu reduzieren und durch gesellschaftspolitische Fragestellungen zu ersetzen. Wir fordern hingegen eine stärkere Betonung und interdisziplinäre Einbettung von Wirtschaftsthemen, die in geeigneter Art und Weise in andere Fächer integriert werden sollen. Denn gerade auch Hessen braucht mehr Gründergeist.

Die massive Kritik in der Anhörung zur Schulgesetznovelle im Kulturpolitischen Ausschuss aus dem Bereich der Berufsschulen und der Wirtschaftsverbände bestätigt, dass die schwarz-grüne Novelle des Schulgesetzes genau in die falsche Richtung zeigt. Offensichtlich gibt es auf Seiten von CDU und Grünen überhaupt kein Problembewusstsein. Die vielen Rückmeldungen, die wir seitens der Wirtschaft und der Schulen zu unserer Initiative erhalten haben, bestätigen uns in unserem Engagement für eine Stärkung der Wirtschaftskompetenz und der Förderung des Grundergeists im Unterricht. Mit unseren konkreten Handlungsvorschlägen wollen wir dazu beitragen, dass durch entsprechende Unterrichtsangebote Gründergeist künftig bereits in der Schule geweckt werden kann.“

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)